

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 4 (1888)

Heft: 6

Anhang: Beilage zu Nr. 6 der "Illustr. Schweiz. Handwerker-Zeitung"

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zu Nr. 6 der „Illustr. Schweiz. Handwerker-Zeitung“

Verschiedenes.

Nepp's selbstthätige Ventilation. Für menschliche Wohnungen wie für die Stallungen der Haustiere wird die Nothwendigkeit einer guten Ventilation immer allgemeiner anerkannt. Die zu diesem Zwecke verwendeten Apparate sind jedoch nur zu oft unzweckmäßig, da sie entweder nicht genügend frische Luft zulassen oder Zugluft mit sich bringen, oder zu theuer sind. Diesen Uebelständen will Nepp's selbstthätige Ventilation abhelfen. Das Prinzip derselben, welches gesetzlich geschützt ist, besteht aus Pulsion und Aspiration. Pulsion, das heißt frische und gesunde Luftzuführung aus einer oder mehreren regulirbaren Luftfäusen, entsprechend dem Kubikinhalt des Raumes und dem Zweck desselben; desgleichen Aspiration, das heißt, verbrauchte, schlechte und gesättigte Luftabführung mittelst selbstthätigem Ventil-Aspirationsapparat, einen oder mehrere eingefügt in einem Schacht oder Kamin, in jedem Raum leicht anzubringen. Die Wirkungsweise der Zirkulation ist folgende: Die frische Luft wird von außen unten durch eine Öffnung in der Mauer und durch einen im Innern angebrachten, senkrecht gegen die Decke gerichteten Holzschacht hineingedrückt, sinkt vermöge der Schwere nach und nach, und verdrängt auf diesem Wege beständig einen Theil der benutzten resp. verunreinigten wärmeren Luft unter gleichzeitiger Aufnahme von Calorien und erreicht in einem vorgewärmten Zustande den Fußboden, ohne die geringste Zugluft erzeugt zu haben. Während nun die frische Luft auf diese Weise oder annähernd durch Temperatur-Differenz mittelst des Pulsionschachtes in den Raum gedrückt wird, arbeitet gleichzeitig der Ventil-Aspirationsapparat so, daß die geöffneten Glimmerklappen theils durch den Zug des Kamins oder Schachts, theils durch die Temperatur-Differenz der äußeren und inneren Luft, theils durch den Überdruck der frisch einströmenden Luft und theils durch den äußeren Luftstrom große Quantitäten verunreinigter und gesättigter Luft unter der Decke vorbeiziehend ablassen und Luftwechsel in der äußerst vollkommensten Weise ohne Zugbelästigung herstellen, also fortwährend frische gesunde Luft zu und schlechte verbrauchte Luft, Dunst, Geruch schädlicher Gase und Rauch abführen. Herr Nepp ist Ingenieur in Delitzsch (Prov. Sachsen).

Sehr grosse Auswahl in
orientalischen Portières & Vorhängen
mit dazu passender Posamenterie
zu 16—20—25 & 30 Fr. per Paar netto comptant.
Auf Verlangen Probesendung.

HEER-CRAMER
113 in Lausanne. (H2075L)

Zur Barterzeugung
ist das einzig sicherste
und reellste Mittel
Paul Bosse's
Original-Mustaches-Balsam.
„Sons“. Erfolg garantirt innerhalb
völlig unschädlich. Atteste werden nicht veröffentlicht. Versandt discret, auch gegen Nachnahme. Per
Dose Fr. 4. —
Zu haben in St. Gallen bei Friedrich Klapp, Droguedhl.

Die thönernen Geigen von Ludwig Rohrmann zu Krauschwitz bei Muskau O. L. (Auszug aus einem Vortrag, gehalten von dem Königl. Bergmeister Dr. Koßmann in der Versammlung des Breslauer Gewerbevereins am 17. Januar d. Jahres) „An den Thongeigen besteht nur der eigentliche Tonkörper aus gebranntem Thon, alle übrigen Theile derselben sind wie an den Holzgeigen aus Holz beschaffen und von denselben entnommen. Zu bemerken ist indessen, daß der Stimmstock im Innern der Geige an den Thongeigen auch von Thon hergestellt ist und unter der linken Hälfte auch Längsrippen (Baßbalzen) angebracht sind, nicht aber einer, wie an der Holzgeige, sondern zwei, da die thönerne Decke eine stärkere Unterstützung verlangt. Auch hat Herr Rohrmann gefunden, daß in der Ausdehnung des Schallringes (zwischen den F-Löchern und um den Steg herum) die Thondecke dünner sein muß, um den Klang zu fördern, während an den Holzgeigen in diesem Theile gerade mehr Fleisch gegeben wird. Die Geigen haben ein gefälliges und selbst elegantes Aussehen, wenn auch der hellgelbe Farbenton zuerst etwas ungewöhnlich erscheint; im Gewicht fällt der Thonkörper etwas schwerer aus, und wiegt die ganze Geige 750 Gr. oder 1 1/2 Pfund. Herr Rohrmann wird demnächst dazu übergehen, auch größere Streichinstrumente, wie Bratsche und Cello zu fabriziren. Erst bei größerer Ausdehnung der Fabrikation wird sich entscheiden lassen, ob die Thongeigen ihren hölzernen Schwestern ernstlich werden Konkurrenz bereiten können, und ob daher in diesem neuen Fabrikat mehr, als ein genialer Versuch, d. h. eine verwerthbare Bereicherung der keramischen Industrie gegeben ist. Jedenfalls ist schon jetzt der Beweis geliefert, daß der Erfinder der Thongeigen sich mit diesem seinem Kunstprodukt für dessen Herstellung auf dem richtigen Wege befindet, und daß neben der Bereicherung, welche die physikalische Wissenschaft aus den Vorgängen der Klangbildung und die keramische Technik aus der Art und Weise der ganzen Anfertigung entnehmen darf, der deutsche Erfindungsgeist für seine Ursprünglichkeit und Ausdauer ein glänzendes Zeugniß aufgestellt hat.“

(Breslauer Gewerbeblatt.)

 Abonnements auf die „Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung“ werden stets fort entgegen genommen.

Universal-Kummète

liefert in allen Grössen

C. WASEM, Kummetmacher, Niederönz-Herzogenbuchsee,
und zwar:

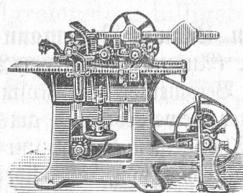
Kummet zu Fuhrgesirren, lederne Fr. 14 zwilchene Fr. 7,
zu Bündner- lederne Fr. 13, zwilch. Fr. 6.50.
Eingebunden von 6—10 Fr. mehr, je nach der Garnitur.
Anerkennungsschreiben aus allen Gegenden der Schweiz
stehen zu Diensten.

(181)

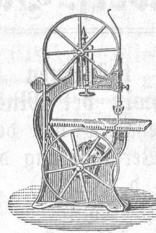
ALEX. KUONI, Baumeister, CHUR.
Châletbau, Bauschreinerei,
Dekorative Zimmer- & Schreiner-Arbeiten
Täfer, Decken etc. (21)
Lieferung nach Holzlisten.

In Folge Aufgabe der Schreinerei verkauft
der Unterzeichnete billigt seinen Vorrath in trockenem
Hartholz: **Buchen-, Ahorn-, Nussbaum- und Kirsch-
baumholz**, sowie div. **Schreinerwerkzeug** etc. [278]
Rud. Muggli in Buchs (Ktn. St. Gallen).

1. Preis Weltausstellung Wien. — 1. Preis Braunschweig 1877 und 1881.
HECKNER & Cie.,

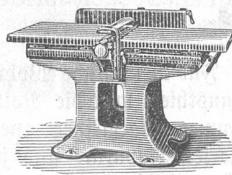


Hobel- und Kehlmaschine.



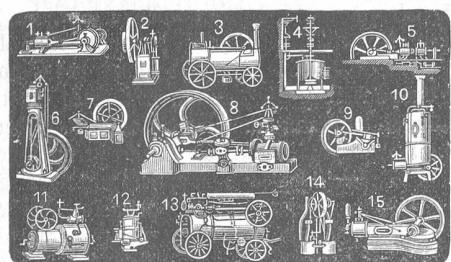
Dampfbandsäge.

BRAUNSCHWEIG



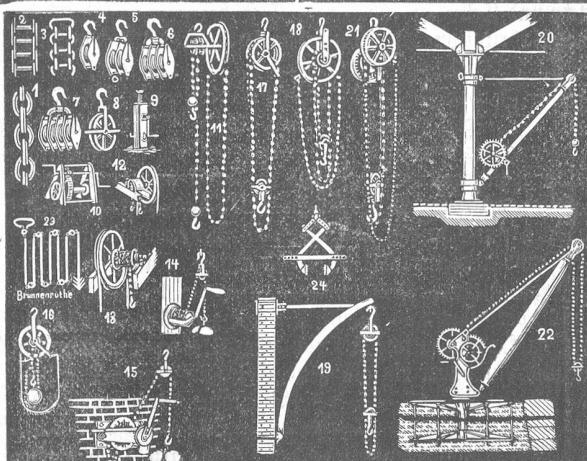
Universal-Abricht-, Hobel u. Fügemaschine.

Spezialfabrik für Säge- und Holzbearbeitungs-Maschinen.
Complete Fabrikanlagen mit Transmission nach langjährigen Erfahrungen.



Spezial-Prospekte gratis und franco.

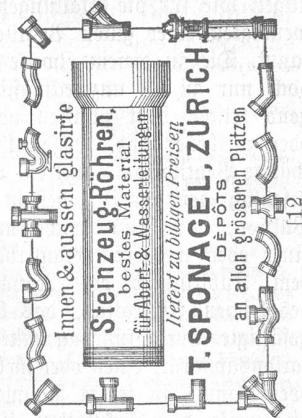
Für das Kleingewerbe.
Dampf-, Gas-, Wasser- und
Petroleum-
MOTOREN
bewährter Systeme. 1529
Werkzeug-Maschinen aller Art.
Maschinelle Einrichtungen.
Fritz Marti, Winterthur.



Ketten-Fabrik

Nebikon (Ktn. Luzern).
Fig. 2 und 3 geprüfte Gall's Ge-
lenkketten;
Fig. 4, 5, 6, 7 und 8 Leit- und
Seilrollen nach beliebiger
Seildicke;
Fig. 9 und 10 Winden und Kabeln
aller Art;
Fig. 11–22 alle Systeme Flaschen-
züge, Aufzüge u. Krahnen,
sowie sämtliche dazu ge-
hörenden calibrirten und ge-
senkten Ketten.
Fig. 23 Brunnenruten all. Gröss.
Fig. 24 Bauvermögen, verstellbare
Neuheit, unmöglich die Steine
zu beschädigen.
Billigste Bezugsquelle. 226

Lehrvertragsformulare
(vom Gewerbeverein St. Gallen
aufgestellt) 94
können im Industrie- und
Gewerbe-Museum St. Gallen
gratis bezogen werden. [216]



198) Alte und neue
Schaffhauser - Weine
empfiehlt als Spezialität von
Fr. 30.— bis Fr. 95.— per hl
E. Zündel, Schaffhausen.
Muster mit Preisangabe
stehen jederzeit bereitwillig
zur Verfügung.

Thüren, Fenster & Jalousien

empfiehlt als
Spezial-Artikel
E. Gouverné,
mechan. Schreinerei,
Buchs (St. Gall.)

NB. Bretterhandlung,
Versandt jedes beliebigen
Quantums in guter
trockener Waare nach
Holzliste. 90

Referenzen zu Diensten.

H. Gonzenbach-Mayerin St. Gallen

empfiehlt für die kommende Saison sämtlichen

Architekten und Baumeistern

seine best renommirten

Granit-Arbeiten

als:

Sockel, Platten, Stufen, Randsteine etc.

aus den Brüchen

von Osogna, Biasca und Lavorgo,

sowie auch solche in

Muschelkalkstein

von Othmarsingen.

→ Preise und Bedingungen billigst. ←...

Bildhauern und Marbriers

sein best assortirtes Lager von **prima** und **secunda**

Statuar-Marmor

aus seinem eigenen Brüche **Silvestro** in Carrara.

Bestellungen in andern beliebigen Sorten
Marmor und **Syenit** werden prompt und reell be-
sorgt. 244

Das **Marmorlager** befindet sich bei seiner neu er-
stellten, best eingerichteten **Marmorsäge**
in **Espenmoos**, Station St. Fiden.

Blasebälge

aller Systeme fertigt

Hungerbühler-Singer, Arbon.

(181)

Einbanddecken

für die „Illustr. schweiz. Handwerkerztg.“ (III. Band) em-
pfiehlt per Stück zu Fr. 1.—

Die Expedition.

Lack- und Farben-Fabrik in Chur

Bernstein-Fussboden-Oellack
in 6 Farben, sehr haltbar, trocknet in sechs Stunden.
Holzbeize
mit nachfolgendem Bernsteinlackanstrich.
Muster stehen zu Diensten.

Alle Artikel für
Färbung und **Dekorirung** von
Holzarbeiten
liefert in unübertroffener Güte
die

Die Lack- u. Farben-Fabrik in Chur gibt ihren Abnehmern jederzeit **unentgeltliche** fachmännisch. Auskunft über Fragen, die mit den Vollendungsarbeiten der Holzindustrie (Schleifen, Färben, Lackieren, Beizen, Dekoriren u. s. w.) zusammenhängen.

175

LACK- und FARBEN-FABRIK in CHUR.

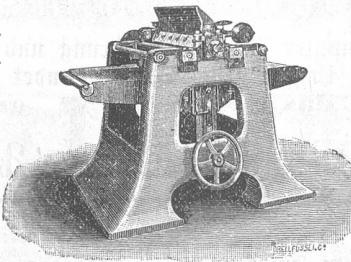


Schutzmarke

Wir empfehlen als Spezialität

Holzbearbeitungsmaschinen neuester Construktion,

besonders Ab-richt-, Hobel- u. kombinirte Hobel- und Abricht-, Maschinen, Leisten-, Hobel- und Kehl-Maschinen,



Bandsägen und Stamm-bandsägen bis zu den grössten Dimensionen i. sorgfältigster Ausführungs.

Preiscourante stehen gerne zu Diensten. — Courante Maschinen auf Lager. **Fabriken Landquart,**

vormals **Henggeler, Häggerli & Cie.**

Landquart, Mai 1887.

Depot von Holzbearbeitungsmaschinen, Maschinen im Betrieb, bei Herrn Mechaniker **Wäckerlin**, Reussinsel in **Luzern**. (1147)

Petroleum-Motoren

System Gaston-Ragot.

Die einzigen, die mit **gewöhnlichem** Petroleum getrieben werden.

Dieselben arbeiten sehr ruhig und regelmässig, sind die billigsten im Betrieb, eignen sich somit für alle Gewerbe, sowie hauptsächlich zur Erzeugung des elektrischen Lichtes.

Ein solcher Motor kann bei **A. von Wurstemberger & Cie.**, elektro-technisches Geschäft in **Zürich**, Sihlstrasse 43, besichtigt werden. [130]

Erstes ältestes Schieferdeckergeschäft. Schieferhandlung.

Es empfiehlt sich den Herren Architekten und Baumeisten zur Eideckung von Bauten

Stephan Landsrath,
Nachfolger von **Th. Wein**, Basel.

SPEZIALITÄT: Nur prima französische und belgische Doppelschiefer.

Prima Isolirteppich
für Bauzwecke.
Patentirt u. bewährt
aus reinen
imprägnirten
Wollabfällen
fabrizirt von
L. Pfenninger-Vidmer
Wipkingen-Zürich.
Bestes
und billigstes
Isolirmaterial.
Schlechtester Wärmeleiter,
vorzüglichster Schallbrecher.
Anwendung überall, wo Hitze,
Kälte, Feuchtigkeit und Lärm abzu-
wenden wünschbar ist. (281)
Muster und Prospekt gratis.

Rollladen

aus gewelltem Stahl-
blech für Magazine und Remisen. **Well-blechf. Verdach-ungen** liefert als aus-

1396

schliessliche Spezialität

Fr. Gauger, Unterstrass, Zürich.
Eigene Wellblechwalzen & Presswerke. Gegründet 1870.

Trockenheit & Ventilation!

Die berühmten
Holzspahntapeten | Beides zum
Prima Staniol | Ueberziehen feuchter
Glasjalusies zum Ventiliren dum-
pfer und feuchter Räume

15[1456 empfehlen: Der Generalagent f. d. Schweiz:

Adolf Susmann, Zürich,
und
Grambach & Linsi, Brunngasse 8, Zürich.